

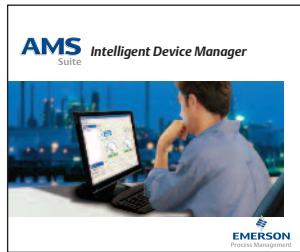
AMS Suite: Intelligent Device Manager

Kurzanleitung für die Installation



1 IHR AMS DEVICE MANAGER PAKET BEINHÄLTET FOLGENDES:

- A AMS Device Manager Lizenzbroschüre
- B Einführungsschreiben
- C Installationsanleitung
- D Kurzanleitung für die Installation



E DVD

F Referenzdokument „Roadmap to Success“

Bei einer unvollständigen Lieferung kontaktieren Sie bitte Ihr AMS Device Manager Vertriebsbüro.

**Die gesamte AMS Device Manager Dokumentation ist auch im Internet verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter Schritt 7.



2



IHRE COMPUTER-HARDWARE

Ihre Computer-Hardware sollte die **empfohlenen** Anforderungen für Hardware und Betriebssystem erfüllen, um die optimale Installation und Leistung zu ermöglichen. Spezifische Anforderungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Informationen sind in der Installationsanleitung enthalten.

5



KONFIGURATION

Die Kommunikation mit intelligenten Feldgeräten erfordert die Konfiguration einer Kommunikationsschnittstelle über die AMS Device Manager Netzwerkkonfiguration. Wählen Sie hierzu: **Start→All Programs→AMS Device Manager→Netzwerk Konfiguration**. Detaillierte Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.

6

INBETRIEBNAHME VON AMS DEVICE MANAGER

Nachdem Sie die Kommunikationsschnittstelle installiert, lizenziert und eingerichtet haben, können Sie AMS Device Manager in Betrieb nehmen. Wählen Sie **Start→All Programs→AMS Device Manager→AMS Device Manager**. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können sich zunächst als „admin“ ohne ein Kennwort anmelden. Anweisungen zur Einrichtung von Benutzernamen und Kennwörtern finden Sie in der Installationsanleitung.

Herzlichen Glückwunsch! AMS Device Manager ist nun betriebsbereit!

3 INSTALLATION – SIE SIND NUN BEREIT!

Die Schritte zur Installation von AMS Device Manager werden vom Systemtyp bestimmt, den Sie einrichten möchten. Die grundlegenden Schritte zur Installation eines eigenständigen AMS Device Manager Systems auf einer Einzelstation (Server Plus) oder in einer dezentralen Konfiguration (Server Plus und Client SC Stations) werden in dieser Anleitung behandelt. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.

Informationen zur Installation von AMS Device Manager auf einer DeltaV Workstation sind in der AMS Device Manager Installationsanleitung enthalten.

4



REGISTRIERUNG UND LIZENZIERUNG

Führen Sie den AMS Device Manager Lizenzierungsassistenten aus, um die Informationen zu erhalten, die Sie für die Beschaffung Ihrer Software-Lizenzierungs-codes benötigen. Ihr Kundenzugangscode ist im Softwarepaket enthalten. Bewahren Sie diesen Code für den zukünftigen Gebrauch gut auf.

Sie müssen das AMS Device Manager System lizenzieren, bevor Sie es nutzen können. Einzelheiten finden Sie in den Installationschecklisten auf den folgenden Seiten. Sie können AMS Device Manager schnell und einfach rund um die Uhr über das Internet lizenzieren!

7

FALLS SIE HILFE BENÖTIGEN...

Folgende Hilfesysteme stehen zur Verfügung:

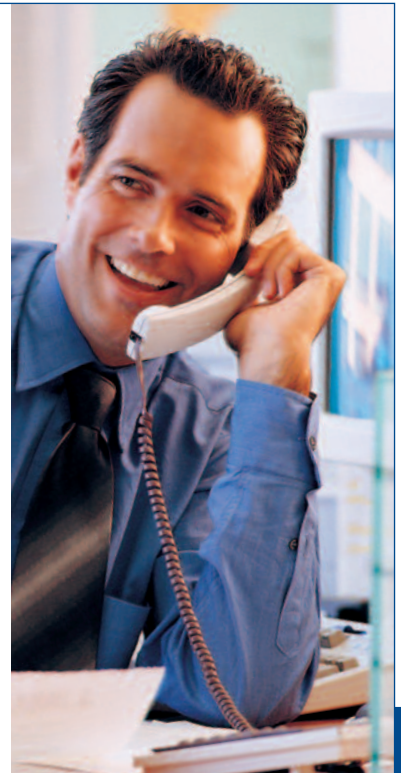
A Books Online Wählen Sie **Start**→

All Programs→**AMS Device Manager**→**Hilfe**→**Books Online**.

B Guardian Support Unser Guardian Support Programm bietet Ihnen direkte und umfassende Hilfe mit vier wichtigen Vorteilen:

- Ein Guardian-Konto für benutzerspezifische Inhalte basierend auf individuellen Systemkomponenten
- Automatische Software-Updates für das AMS Device Manager System
- Direkte Unterstützung per Telefon oder E-Mail durch Experten
- Technischer Support im Internet, einschließlich einer weltweit verfügbaren Wissensdatenbank

Lesen Sie das Dokument „Roadmap to Success“ oder besuchen Sie **www.assetweb.com/support**, um weitere Informationen über Guardian Support zu erhalten!





SIE BENÖTIGEN HILFE?

Emerson Process Management verpflichtet sich, die einwandfreie und zuverlässige Funktion Ihres AMS Device Manager Systems zu gewährleisten. Unser Guardian Support Programm bietet Ihnen hierfür direkte Unterstützung. Mit Guardian Support erhalten Sie:

- direkte telefonische Hilfe von Experten in ungewohnten Situationen.
- die Möglichkeit, Ihr System mit den neuesten Software-Updates zu aktualisieren.
- Zugriff auf technischen Support im Internet, einschließlich auf eine Wissensdatenbank.
- ein Guardian-Konto für den Zugriff auf benutzerspezifische Inhalte basierend auf Ihren individuellen Systemkomponenten.

Während der regulären Geschäftszeiten sind unsere Produktexperten gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten und Sie durch bestimmte Situationen zu führen. Außerdem steht Ihnen zusätzlich Hotline-, Fax- und E-Mail-Support zur Verfügung.

Weitere Informationen über Guardian Support erhalten Sie unter **guardian.emersonprocess.com** bzw. von Ihrem Emerson Process Management Vertriebsbüro.

Um diese Support-Vorteile voll nutzen zu können, sollten Sie nicht vergessen, das Guardian Support Programm jedes Jahr zu verlängern.

SIE BENÖTIGEN SCHULUNGEN?

Das wertvollste Gut eines Unternehmens ist sein Personal. Gut geschultes Personal bringt unmittelbare Vorteile, die in die Rendite einfließen und für die Wettbewerbsfähigkeit in den heutigen Märkten von entscheidender Bedeutung sind.

Unsere Schulungsprogramme zum Selbststudium bzw. unsere umfassenden Schulungen unter Anweisung eines Schulungsleiters bieten den schnellsten Weg, die produktive Nutzung der AMS Device Manager Software zu erlernen. Unsere Schulungen basieren auf realitätsnahen Aufgaben, denen Benutzer von AMS Device Manager in der Praxis begegnen. Eine effektive Schulung an Ihrem Standort erzielt schnelle Ergebnisse.

Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Emerson Process Management Vertriebsbüro oder unter **www.emersonprocess.com/education**.



AMS DEVICE MANAGER ANFORDERUNGEN FÜR VERSION 11

AMS Device Manager Hardware- und Betriebssystem-Anforderungen – Eigenständiger Betrieb

AMS Device Manager Stationstyp	Empfohlene Anforderungen	Mindest-Anforderung	Empfohlenes Betriebssystem	Optionales Betriebssystem
Server Plus Station	Intel Core 2 Quad, 2 GHz 3 GB Arbeitsspeicher 2 GB freier Festplattenspeicher	Intel Core 2 Duo, 2,0 GHz 1 GB Arbeitsspeicher 1,5 GB freier Festplattenspeicher	Windows XP Professional, SP3 Windows Server 2003, SP2 Standard Edition	Windows Server 2003 R2, SP2 Windows 7 Professional Windows Server 2008, SP1 oder SP2
Client SC Station	Intel Core 2 Duo, 2,4 GHz 2 GB Arbeitsspeicher 2 GB freier Festplattenspeicher	Intel Core 2 Duo, 1,5 GHz 1 GB Arbeitsspeicher 1,5 GB freier Festplattenspeicher		

HINWEIS: PCs in einem dezentralen System müssen Betriebssysteme aus der gleichen OS-Familie verwenden. Sie können PCs mit Windows XP und Server 2003 oder PCs mit Windows 7 und Server 2008 kombinieren. Es sind keine anderen Kombinationen möglich.

Weisen Sie dem virtuellen Speicher die zwei- bis dreifache Größe des physikalischen Speichers zu. Die Mindest- und empfohlenen PC-Anforderungen gelten für die AMS Device Manager Stationen bei eigenständigem Betrieb. Es gelten ggf. strengere PC-Anforderungen, wenn der PC außerdem als DCS-Workstation dient. Detaillierte Informationen finden Sie in der DCS-Dokumentation.

USB-Schnittstellen

- Ein 375 Field Communicator erfordert einen Infrared Data Association (IrDA) USB-Adapter und einen IrDA-Treiber. Dieser Treiber kann ebenfalls zur Kommunikation mit dem 475 Field Communicator verwendet werden. Eine Liste der unterstützten Adapter ist in den Versionshinweisen von AMS Device Manager zu finden.
- Der 475 Field Communicator mit Bluetooth erfordert einen unterstützten Bluetooth-Adapter. Eine Liste der unterstützten Adapter und Systemanforderungen ist in den Versionshinweisen zu finden.
- Zur Nutzung eines USB HART-Modems sind ein USB-Port und ein USB HART-Modemtreiber erforderlich. Eine Liste der unterstützten Modems ist in den Versionshinweisen zu finden.

Monitoranforderungen

- Die Mindestanforderungen für einen Monitor sind 1024 x 768 Pixel Auflösung und 16 Bit Farben.

Serielle Schnittstellen

- Eine standardmäßige serielle RS-232 Schnittstelle ist für ein serielles HART-Modem, ein HART-Multiplexer-Netzwerk, einen 275 HART Communicator oder einen Dokumentationskalibrator erforderlich.
- Ein serielles HART-Modem erfordert einen seriellen Port mit dediziertem Interrupt.
- Die ordnungsgemäße Funktion von AMS Device Manager wurde für ein serielles HART-Modem überprüft, das an einen integrierten, seriellen Port eines PC oder an eine (an einem ISA-Bus des AMS Device Manager PC installierte) Sealevel COM8 Port-Platine angeschlossen war.

Vor der Nutzung von AMS Device Manager



- Richten Sie die Kommunikationsschnittstellen ein, konfigurieren Sie diese und schließen Sie intelligente Feldgeräte an. Detaillierte Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.
- Lesen Sie die „Installations- und Upgrade-Probleme“ in den Versionshinweisen und befolgen Sie alle auf Ihr System zutreffenden Schritte.

INSTALLATION VON AMS DEVICE MANAGER EIGENSTÄNDIGE EINZELSTATION

Hinweis: Detaillierte Informationen zu allen Installationsschritten sind in der *Installationsanleitung von AMS Suite: Intelligent Device Manager* zu finden.

Bevor Sie beginnen



Prüfen Sie, ob Ihre Software und Hardware die Anforderungen erfüllen. Siehe Seite 1.

Wenn Sie AMS Device Manager auf einem Laptop installieren, welcher über eine Dockingstation mit einem Netzwerk verbunden ist, *schließen Sie den Laptop während der Installation von AMS Device Manager an.*

Wenn Ihre AMS Device Manager Station mit einem Computernetzwerk verbunden ist, kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator bzgl. der Anforderungen für das Netzwerkprotokoll.

AMS Device Manager installieren

Sie benötigen den auf dem Software-Zertifikat von AMS Device Manager angegebenen Kundenzugangscodes, um während der Installation von AMS Device Manager Registrierungsinformationen erfassen zu können.

HINWEIS: Unterbrechen Sie den Installationsprozess nur dann, wenn Sie aufgefordert werden das Gerät neu zu starten. Andernfalls wird AMS Device Manager nicht vollständig installiert und funktioniert nicht ordnungsgemäß. Entnehmen Sie die Installations-DVD nicht, wenn Sie den PC neu starten.



Die Services von Microsoft Windows Server und Workstation müssen während der Installation auf dem PC aktiviert sein.

Legen Sie die **DVD** in das DVD-Laufwerk ein. Wenn die Installation nicht automatisch startet, wählen Sie **Start→Ausführen** in der Windows-Taskleiste, geben Sie in das Textfeld D:\AMSDeviceManager_SETUP.EXE ein (wobei D: der Laufwerksbuchstabe des DVD-Laufwerks ist) und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **Server Plus Station** und befolgen Sie die Anweisungen.

AMS Device Manager lizenzieren

Nachdem Sie Ihre Lizenzcodes vom AMS Device Manager Registration Center erhalten haben, starten Sie den Lizenzierungsassistenten erneut, um den Lizenzierungsprozess abzuschließen und die AMS Device Manager Software zu aktivieren.



Wählen Sie im Windows-Startmenü **Start→All Programs→AMS Device Manager→Lizenzierung→Lizenzierungs-Assistent**.

Befolgen Sie die Anweisungen des Lizenzierungsassistenten.

AMS Device Manager SNAP-ON™ Anwendung(en) installieren

Die Funktionen der AMS Device Manager SNAP-ON Anwendung werden separat lizenziert. Sie sollten eine SNAP-ON Anwendung nur dann installieren, wenn Sie die entsprechende Lizenz erworben haben.



Lesen Sie die Dokumentation der SNAP-ON Anwendung, um zu prüfen, ob zusätzliche Hardware- und Softwareanforderungen erfüllt werden müssen.

Die Services von Microsoft Windows Server und Workstation müssen während der Installation auf dem PC aktiviert sein.

Legen Sie die **DVD** in das DVD-Laufwerk und wählen Sie **Start→Ausführen** in der Windows-Taskleiste.

Geben Sie in das Textfeld D:\SNAP-ONS And Tools\SNAP-ONS\<FolderName>\SETUP.EXE ein (wobei D: der Laufwerksbuchstabe des DVD-Laufwerks und <FolderName> der Name des Ordners der SNAP-ON Anwendung ist) und klicken Sie auf **OK**.

Befolgen Sie die Anweisungen.

SNAP-ON Anwendung(en) installieren (Fortsetzung)

Wiederholen Sie diese Schritte für jede lizenzierte SNAP-ON Anwendung.

Hinweis: Die SNAP-ON Anwendung Calibration Assistant wird durch die Lizenzierung aktiviert und erfordert keine separate Installation.

Anmeldeinformationen für AMS Device Manager einrichten

Kennwort zu einem AMS Device Manager Admin-Login zuweisen

Richten Sie sofort nach der Installation von AMS Device Manager ein Kennwort für den Benutzernamen „Admin“ ein, um die Sicherheit des Systems zu gewährleisten.



Wählen Sie **Start**→**All Programs**→**AMS Device Manager**→**Benutzer-Manager**.

Geben Sie in das Dialogfeld für den Benutzer-Manager von AMS Device Manager **Admin** ein und klicken Sie auf **Anmeldung** (zu Beginn ist kein Kennwort erforderlich).

Wählen Sie im Fenster des AMS Device Manager Benutzer-Manager den Admin-Benutzernamen und klicken Sie auf **Benutzer anpassen**.

Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie dieses.

Vergewissern Sie sich, dass alle Sonderberechtigungen markiert wurden.

Klicken Sie auf **OK**.

Andere Anmeldeinformationen für AMS Device Manager hinzufügen



Für einen Standard-Benutzer (siehe weiter unten für einen Windows User):

Klicken Sie im Fenster des AMS Device Manager Benutzer-Manager (siehe oben) auf **Benutzer hinzufügen**.

Wählen Sie die Option „Standard-Benutzer“ und klicken Sie auf **Nächste**.

Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein und bestätigen Sie das Kennwort.

Wählen Sie die entsprechenden Berechtigungen für diesen Benutzer aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Books Online“.

Klicken Sie auf **Ende**, um den neuen Benutzernamen in die Benutzerliste aufzunehmen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden weiteren Standard-Benutzer.

Klicken Sie auf **Schließen**.

Für einen Windows User:

Fügen Sie den Windows-Benutzernamen der Gruppe AMSDeviceManager hinzu (kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator).

Klicken Sie im Fenster des AMS Device Manager Benutzer-Manager (siehe oben) auf **Benutzer hinzufügen**.

Wählen Sie die Option „Windows User“ und klicken Sie auf **Nächste**.

Wählen Sie den Benutzernamen aus der Benutzerliste aus und klicken Sie auf **Nächste**.

Wählen Sie die entsprechenden Berechtigungen für diesen Benutzer aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Books Online“.

Klicken Sie auf **Ende**, um den neuen Benutzernamen in die Benutzerliste aufzunehmen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden weiteren Windows User.

Klicken Sie auf **Schließen**.

AMS DEVICE MANAGER INSTALLATION DEZENTRALES SYSTEM – EIGENSTÄNDIGER BETRIEB

Bevor Sie beginnen



Prüfen Sie, ob Ihre Software und Hardware die Anforderungen erfüllen. Siehe Seite 1.

Vergewissern Sie sich, dass auf jedem PC die gleiche Software-Anwendung (z. B. Word oder Excel) und die gleiche Version für die Eingabe von Wartungshinweisen installiert ist.

Erstellen Sie für alle Benutzer von AMS Device Manager entsprechende Windows-Benutzerprofile oder eindeutige Windows-Benutzernamen und -Kennwörter. Alle Stationen müssen die gleiche Netzwerk-Domain verwenden. Wenn keine Domain verwendet wird, muss jeder eindeutige Windows-Benutzername und jedes eindeutige Windows-Kennwort für alle Benutzer von AMS Device Manager auf jeder AMS Device Manager Station identisch sein. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-/System-administrator bzgl. Sicherheitsvorkehrungen und Netzwerkprobleme.

Synchronisieren Sie alle PC-Uhren.

HINWEIS: Der ordnungsgemäße Ablauf ist in der Dokumentation des SQL Server zu finden. AMS Device Manager installiert die richtigen Komponenten des SQL Server während der Installation.

AMS Device Manager auf der Server Plus Station installieren

Installieren Sie AMS Device Manager zuerst auf der Server Plus Station (empfohlen, jedoch nicht erforderlich). Während der Installation benötigen Sie Ihren Kundenzugangscode.

HINWEIS: Unterbrechen Sie den Installationsprozess nur dann, wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten. Andernfalls wird AMS Device Manager nicht vollständig installiert und funktioniert nicht ordnungsgemäß. Entnehmen Sie die Installations-DVD nicht, wenn Sie den PC neu starten.



Die Services von Microsoft Windows Server und Workstation müssen während der Installation auf dem PC aktiviert sein.

Legen Sie die **DVD** in das DVD-Laufwerk der Service Plus Station ein. Wenn die Installation nicht automatisch startet, wählen Sie **Start→Ausführen** in der Windows-Taskleiste, geben Sie in das Textfeld D:\AMSDeviceManager_SETUP.EXE ein (wobei D: der Laufwerksbuchstabe des DVD-Laufwerks ist) und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **Server Plus Station** und befolgen Sie die Anweisungen.

Computernamen bestimmen

Wenn Sie den Computernamen (DNS) jedes im dezentralen AMS Device Manager System vorhandenen PCs nicht kennen, führen Sie die folgenden Schritte **auf jedem PC durch**:



Öffnen Sie die Windows Systemsteuerung.

Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.

Sie finden den Computernamen im entsprechenden Register des Dialogfelds „Systemeigenschaften“. Notieren Sie den Namen und tragen Sie ihn in das nachfolgende Protokoll für die Computernamen ein.

Klicken Sie zum Abschluss auf **Abbrechen**.

Schließen Sie das Fenster der Systemsteuerung.

Server Plus Station:

Client SC Station 1:

Client SC Station 2:

Client SC Station 3:

Client SC Station 4:

Client SC Station n: (bis zu 131 Client SC Stationen)

AMS DEVICE MANAGER INSTALLATION DEZENTRALES SYSTEM – EIGENSTÄNDIGER BETRIEB

Server Plus Station zur Erkennung der Client SC Stationen einrichten



Wählen Sie **Start→All Programs→AMS Device Manager→Stations-Konfiguration** in der Windows-Taskleiste der Server Plus Station.

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie den Computernamen eines Client SC Station-PC ein, den Sie verbinden möchten, und klicken Sie auf **OK**.*

Wiederholen Sie diese Schritte für jede Client SC Station und klicken Sie danach auf **Schließen**.

*Beim Client SC Namen muss keine Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Sie können sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben eingeben.

AMS Device Manager auf allen Client SC Stationen installieren



Die Services von Microsoft Windows Server und Workstation müssen während der Installation auf dem PC aktiviert sein.

Legen Sie die **DVD** in das DVD-Laufwerk ein. Wenn die Installation nicht automatisch startet, wählen Sie **Start→Ausführen** in der Windows-Taskleiste, geben Sie in das Textfeld D:\AMSDeviceManager_SETUP.EXE ein (wobei D: der Laufwerksbuchstabe des DVD-Laufwerks ist) und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Client SC** und befolgen Sie die Anweisungen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden PC mit einer AMS Device Manager Client SC Station.

HINWEIS: Unterbrechen Sie den Installationsprozess nur dann, wenn Sie aufgefordert werden, das Gerät neu zu starten. Andernfalls wird AMS Device Manager nicht vollständig installiert und funktioniert nicht ordnungsgemäß. Entnehmen Sie die Installations-DVD nicht, wenn Sie den PC neu starten.

AMS Device Manager lizenzieren

Das Lizenzieren eines dezentralen AMS Device Manager Systems erfolgt über die Server Plus Station. Nachdem Sie Ihre Lizenzcodes vom AMS Device Manager Registration Center erhalten haben, starten Sie den Lizenzierungsassistenten der Server Plus Station erneut, um den Lizenzierungsprozess abzuschließen und die AMS Device Manager Software zu aktivieren.



Wählen Sie im Windows-Startmenü **Start→All Programs→AMS Device Manager→Lizenzierung→Lizenzierungs-Assistent**.

Befolgen Sie die Anweisungen des Lizenzierungsassistenten.

AMS Device Manager SNAP-ON Anwendung(en) installieren

Die Funktionen der AMS Device Manager SNAP-ON Anwendung werden separat lizenziert. Sie können eine SNAP-ON Anwendung nur dann installieren, wenn Sie die entsprechende Lizenz erworben haben. Die meisten SNAP-ON Anwendungen müssen auf jeder Station eines dezentralen AMS Device Manager Systems installiert werden.



Lesen Sie die Dokumentation der SNAP-ON Anwendung, um zu prüfen, ob zusätzliche Hardware- und Softwareanforderungen erfüllt werden müssen.

Die Services von Microsoft Windows Server und Workstation müssen während der Installation auf dem PC aktiviert sein.

Legen Sie die **DVD** in das DVD-Laufwerk und wählen Sie **Start→Ausführen** in der Windows-Taskleiste.

Geben Sie in das Textfeld D:\SNAP-ONS And Tools\SNAP-ONS\<FolderName>\SETUP.EXE ein (wobei D: der Laufwerksbuchstabe des DVD-Laufwerks und <FolderName> der Name des Ordners der SNAP-ON Anwendung ist) und klicken Sie auf **OK**.

Befolgen Sie die Anweisungen.

SNAP-ON Anwendung(en) installieren (Fortsetzung)

Wiederholen Sie diese Schritte für jede lizenzierte SNAP-ON Anwendung auf jedem PC im dezentralen AMS Device Manager System.

HINWEIS: Die SNAP-ON Anwendung Calibration Assistant wird durch die Lizenzierung aktiviert und erfordert keine separate Installation.

Anmeldeinformationen für AMS Device Manager einrichten

Kennwort zu einem AMS Device Manager Admin-Login zuweisen

Richten Sie sofort nach der Installation von AMS Device Manager ein Kennwort für den Benutzernamen „Admin“ ein, um die Sicherheit des Systems zu gewährleisten.



Wählen Sie **Start→All Programs→AMS Device Manager→Benutzer-Manager**.

Geben Sie in das Dialogfeld für den Benutzer-Manager von AMS Device Manager **Admin** ein und klicken Sie auf **Anmeldung** (zu Beginn ist kein Kennwort erforderlich).

Wählen Sie im Fenster des AMS Device Manager Benutzer-Manager den Admin-Benutzernamen und klicken Sie auf **Benutzer anpassen**.

Geben Sie ein Kennwort ein und bestätigen Sie dieses.

Vergewissern Sie sich, dass alle Sonderberechtigungen markiert wurden.

Klicken Sie auf **OK**.

Andere Anmeldeinformationen für AMS Device Manager hinzufügen



Für einen Standard-Benutzer (siehe weiter unten für einen Windows User):

Klicken Sie im Fenster des AMS Device Manager Benutzer-Manager (siehe oben) auf **Benutzer hinzufügen**.

Wählen Sie die Option „Standard-Benutzer“ und klicken Sie auf **Nächste**.

Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein und bestätigen Sie das Kennwort.

Wählen Sie die entsprechenden Berechtigungen für diesen Benutzer aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Books Online“.

Klicken Sie auf **Ende**, um den neuen Benutzernamen in die Benutzerliste aufzunehmen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden weiteren Standard-Benutzer.

Klicken Sie auf **Schließen**.

Für einen Windows User:

Fügen Sie den Windows-Benutzernamen der Gruppe AMSDeviceManager hinzu (kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator).

Klicken Sie im Fenster des AMS Device Manager Benutzer-Manager (siehe oben) auf **Benutzer hinzufügen**.

Wählen Sie die Option „Windows User“ und klicken Sie auf **Nächste**.

Wählen Sie den Benutzernamen aus der Benutzerliste aus und klicken Sie auf **Nächste**.

Wählen Sie die entsprechenden Berechtigungen für diesen Benutzer aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Books Online“.

Klicken Sie auf **Ende**, um den neuen Benutzernamen in die Benutzerliste aufzunehmen.

Wiederholen Sie diese Schritte für jeden weiteren Windows User.

Klicken Sie auf **Schließen**.

INSTALLATIONSANWEISUNGEN – HANDHELD COMMUNICATOR INTERFACE KIT

Installationsanweisungen – Handheld Communicator Interface Kit

Anschluss eines 475 Field Communicator an den PC über Bluetooth:



Stellen Sie sicher, dass ein Bluetooth-Adapter, welcher die Windows Bluetooth-Software und -Treiber (Stack) verwendet, mit dem PC verbunden und aktiviert ist. Sie müssen u. U. den PC neu starten, um sicherzustellen, dass der PC den Bluetooth-Adapter erkennt. Eine Liste der unterstützten Adapter und Systemanforderungen ist in den Versionshinweisen zu finden.

Vergewissern Sie sich, dass der Field Communicator dem AMS Device Manager hinzugefügt und die standardmäßige Anschlussart mithilfe des Netzwerkkonfigurations-Dienstprogramms auf „Bluetooth“ eingestellt wurde.

Schalten Sie den 475 Field Communicator ein und wählen Sie den Modus „Warten auf PC“ im Hauptmenü. Wenn die standardmäßige Anschlussart auf „IrDA“ eingestellt ist, ändern Sie die Anschlussart auf „Bluetooth“.

Warten Sie, bis das Bluetooth-Symbol auf dem Tastenfeld des Field Communicator blau aufleuchtet und die Meldung „Warten auf Verbindung“ erscheint.

Starten Sie AMS Device Manager.

Doppelklicken Sie auf das Field Communicator Symbol oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie „Öffnen“ im Kontextmenü.

Wählen Sie den gewünschten Field Communicator aus dem Dialogfeld für die 475 Field Communicator Bluetooth-Verbindung und klicken Sie auf „Verbinden“.

Um einen anderen Field Communicator über Bluetooth zu verbinden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Field Communicator Symbol und wählen Sie „Öffnen“, um eine Suche nach anderen Field Communicators zu starten.

Anschluss eines 475 oder 375 Field Communicator an den PC über IrDA:



Vergewissern Sie sich, dass ein IrDA-Adapter und der entsprechende Treiber auf dem PC installiert sind. Entsprechende Anweisungen finden Sie in den Bedienungsanweisungen der IrDA-Schnittstelle. Eine Liste der unterstützten IrDA-Adapter ist in den Versionshinweisen zu finden.

Vergewissern Sie sich, dass der Field Communicator dem AMS Device Manager hinzugefügt und die standardmäßige Anschlussart mithilfe des Netzwerkkonfigurations-Dienstprogramms auf „IrDA“ eingestellt wurde.

Richten Sie den IrDA-Adapter mit der IrDA-Schnittstelle des Field Communicator aus.

Schalten Sie den 475 oder 375 Field Communicator ein und wählen Sie den Modus „Warten auf PC“ im Hauptmenü. Wenn die standardmäßige Anschlussart auf „Bluetooth“ eingestellt ist, ändern Sie die Anschlussart auf „IrDA“.

Starten Sie AMS Device Manager.

Doppelklicken Sie auf das Field Communicator Symbol oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie „Öffnen“ im Kontextmenü.

Anschluss eines Model 275 HART Communicator an den PC:

Detaillierte Informationen finden Sie in der Installationsanleitung.

VIELEN DANK FÜR DEN KAUF VON AMS DEVICE MANAGER!

AMS Device Manager erhöht die Verfügbarkeit und verringert die Wartungskosten einer Anlage, indem unnötige Wartungsaufgaben vermieden werden, Konfigurations- und Kalibrierungsabläufe von Feldgeräten vereinfacht werden und der Zugriff auf wertvolle Diagnoseinformationen von HART®, FOUNDATION™ Fieldbus, PROFIBUS DP und von IEC-approved WirelessHART® Feldgeräten ermöglicht wird. Verwenden Sie diese Anleitung, um:

- zu überprüfen, ob alle zur erfolgreichen Installation der neuen Software erforderlichen Produkte in der Lieferung enthalten sind.
- zu überprüfen, ob Ihre Computer-Hardware die Mindestanforderungen für die erfolgreiche Installation und den Betrieb erfüllt.
- Unterstützung beim Installationsprozess des AMS Device Manager zu erhalten.
- AMS Device Manager zu registrieren, zu lizenzieren und zu nutzen.

Hinweis: Diese Anleitung dient als Schnellreferenz und deckt möglicherweise nicht alle Anforderungen Ihrer Installation ab. Umfassende Informationen sind in der Installationsanleitung des AMS Suite: Intelligent Device Manager zu finden.



AMS Suite: Intelligent Device Manager unterstützt PlantWeb durch die vorausschauende Wartung intelligenter Feldgeräte zur Verbesserung von Verfügbarkeit und Leistung.

Emerson Process Management

Asset Optimization Division
12001 Technology Drive
Eden Prairie, MN 55344 USA
T +1 (952) 828-3633
F +1 (952) 828-3006

©2011, Emerson Process Management.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient nur zu Informationszwecken; obwohl große Sorgfalt zur Gewährleistung ihrer Exaktheit aufgewendet wurde, können diese Informationen nicht zur Ableitung von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen, ob ausdrücklicher Art oder stillschweigend, hinsichtlich der in dieser Publikation beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder ihres Gebrauchs oder ihrer Verwendbarkeit herangezogen werden. Für alle Verkäufe gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Wir behalten uns jederzeit und ohne Vorankündigung das Recht zur Veränderung oder Verbesserung der Konstruktion und der technischen Daten dieser Produkte vor.

Alle Rechte vorbehalten. AMS, PlantWeb und SNAP-ON sind Marken eines der Unternehmen der Emerson Process Management Unternehmensgruppe. Das Emerson Logo ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

AMS
Suite

EMERSON
Process Management